Hutba, 21.11.2025

Infâk: Erbe für die kommenden Generationen

بِسِمْ اللهِ الرَّحْمٰنِ الرَّجِيمِ ﴿ اَلَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِالْغَيْبِ وَيُقِيمُونَ الصَّلُوةَ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ۖ ﴾ سورة البقرة ، 2:3

وعن عبد اللهِ بنِ مسعودٍ رضي الله عنه قال : قالَ رسولُ الله صَلّى اللهُ عَلَيْهِ وسَلَّم : «لا حَسَدَ إلاَّ في اثَنَتَيْنِ : رَجُلٌ آتَاهُ اللهُ مَالاً ، فَسَلَّطَهُ على هَلكَتِهِ في الحَقِ . ورَجُلٌ آتَاه الله حِكْمَةً فُهو يقضِي بِها وَيُعَلِّمُهَا» البخاري، البخاري، العلم 15، الزكاة 5، ؛ مسلم، مسافرين 268

Verehrte Muslime!

Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen nur an sich selbst und ihren eigenen Vorteil denken. Wer sich heute um andere kümmert oder versucht, ihnen zu helfen, wird oft als naiv angesehen und nicht ernst genommen. Egoismus ist zu etwas Alltäglichem geworden, und das schadet dem Zusammenhalt in der Gesellschaft. Menschen werden einsamer und fühlen sich traurig und hoffnungslos. Einer der besten Wege, diesen Egoismus zu überwinden, ist es, zu teilen. Das nennen wir: Infâk.

Im Koran heißt es: "Sie glauben an das Verborgene, verrichten das Gebet und geben von dem, womit wir sie versorgt haben." Infâk bedeutet, Menschen in Not zu helfen und für sie da zu sein. Es bedeutet, sich für seine Familie, Verwandten, Nachbarn und alle anderen Menschen einzusetzen. Es ist falsch, zu denken, dass unser Geld nur uns gehört. Wer das denkt, hat Allah vergessen. In Wahrheit gehört alles nur Allah. Er ist der Herr über die ganze Schöpfung. Allah gibt, wem er will, so viel er will. Er schenkt uns seine Gaben als Prüfung und als Barmherzigkeit.

Ein Beispiel dafür ist Kârûn, der zur Zeit des Propheten Mûsâ (a) lebte. Im Koran heißt es: "Und suche mit dem, was dir Allah gegeben hat, die künftige Wohnung, ohne deinen Anteil an dieser Welt zu vergessen. Und tu Gutes, so wie Allah dir Gutes tat, und stifte kein Verderben auf Erden; siehe, Allah liebt nicht die, welche Unheil stiften!" Aber Kârûn war zu stolz und sagte: "Ich habe mein Vermögen durch mein eigenes Wissen und Können erworben." Dieser Hochmut führte zu seinem Untergang. Allah ist unser Versorger. Möge er uns und unsere Familien reichlich versorgen und uns die Möglichkeit geben, das, was er uns gibt, auf seinem Weg zu verwenden. Allahs Gaben zu teilen, ist eine unserer wichtigsten Aufgaben.

Liebe Geschwister!

Wer von seinem Besitz abgibt, zeigt damit seinen Dank gegenüber Allah. Wer dagegen alles für sich behält und denkt, es gehöre nur ihm, wird zum Sklaven seines Besitzes. Teilen und anderen zu helfen, befreit das Herz und bringt Segen.

Unser Prophet (s) sagte, dass diejenigen, die ihr Vermögen für Allah einsetzen, beneidenswert sind. Auch dieses Jahr ruft unsere Gemeinschaft mit der Infâk-Kampagne zum Guten auf. In verschiedenen Regionen werden mit eurer Hilfe 16 Projekte verwirklicht, darunter Moscheen, Schulen, Bildungszentren und andere Einrichtungen.

Darum rufen wir euch auf: Teilt von dem, was ihr habt. Seid dankbare Menschen. Unterstützt das Gute und helft, Gutes zu verbreiten. Möge Allah unsere Spenden und guten Taten annehmen. Âmîn.



² Sure Kasâs, 28:77-78

¹ Sure Bakara, 2:3